



Johannes Broxtermann: Palmsonntagspsalm

Palmsonntagspsalm

24.03.2024

Jesus,
Du kommst
in Jerusalem an.
Da willst Du hin,
da musst Du hin.
Dein Schicksalsort.
Du hast
– unerwartet –
einen großen Einzug
und viel Applaus.
HOSANNA!
Wie ein König
wirkst Du, reitend –
aber nicht auf
einem Schlachtross.
Ein Esel trägt Dich.
Gewaltlos kommst Du.
Ein Mensch des Friedens.

Aber Du suchst
den Beifall nicht
und nicht
die Harmonie.
Am nächsten Tag
machst Du Ärger –
im Tempel, im
Herzen Jerusalems.
Du räumst da
richtig auf,
mit Leidenschaft.
Du störst den
frommen Betrieb.
Die Räuberhöhle
räucherst Du aus –
damals wie heute.

Das Gerümpel
fliegt raus.
In den alten Tempel
ziehst Du ein – Du,
der neue Tempel,
und machst
den Weg frei
für uns,
für die Christen,
die alle auch
Tempel des Geistes sind.

Doch Du weißt schon,
dass auch wir
Gerümpel sammeln
und
unser frommer Betrieb
den Blick und den Weg
zu Gott und zu Dir
verstellen kann.
Das HOSANNA
verstummt.
Propheten sind
zu anstrengend.
Man hat nur
Ärger mit ihnen.
Bald, sehr bald
formiert sich
ein neuer Ruf:
KREUZIGE IHN!
Und das passiert
dann sehr gründlich.
Aber Dich
schafft man nicht
aus der Welt.
So nicht!